

Sporthalle ist Wahrzeichen von Lappersdorf

Zehnjähriges Jubiläum am Freitag mit Gala und MZ-Gewinnspiel / Weltmeister und „Zirkus“

LAPPERSDORF (ldk). „Sportpa-last“ - „heimliche Sporthauptstadt des Landkreises“ oder „Wahrzeichen von Lappersdorf“. Für Überschwang sorgte schon die Einweihung der Gemeindehalle vor zehn Jahren. Bis heute hat dieses bisher größte Bauwerk in Lappersdorf um zwölf Millionen Mark nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Am Freitag wird der 10. Geburtstag deshalb mit einer Jubiläumsgala gefeiert.

Der frischgebackene Markt sieht zum Hallenjubiläum eine günstige Gelegenheit, den Bürgern eine unterhaltsame Abendveranstaltung anzubieten, so Erich Dollinger als Hauptorganisator des Spektakels. Durch die um 19.30 Uhr (Einlaß 18.30 Uhr) beginnende gut zweistündige Mixtur aus Sport, Show und Musik führen die Moderatoren Heinz Krammel und Roland Daner. Bürgermeister Hans Todt hat rund 100 Ehrengäste eingeladen, die sich mit 700 Besuchern auf den Tribünen auf ein abwechslungsreiches Programm freuen dürfen mit Jugendblaskapelle sowie dem Weltmeister auf dem Röhrrad, Norbert Sinz. Dazu kommen der „Original Fliegende Zirkus“, die „Frack-Zwerge“, eine Trampolin- und Samba-Brasil-Show, das Clowntheater „Spectaculum“, Rope-Skipping, die Chinesische Luftpumpe und weitere Höhe-

punkte wie „The Rolling Dancers“ oder „Girl in Black“.

Unterstützt wird die Gala neben den Sponsoren REWAG, Busunternehmer Watzinger und Mineralöle Böttcher & Huber auch mit einem Gewinnspiel der MZ, bei dem es als ersten Preis eine Fahrt mit dem MZ-Heißluftballon für zwei Personen, als zweiten Preis eine Kompakt-Steereoanlage von „aiwa“ sowie einen Walkman von „Sony“ zu gewinnen gibt. Dazu muß auf der Rückseite der Eintrittskarte eine Frage beantwortet werden. Die Antwort-Karte dann entweder beim Team der MZ

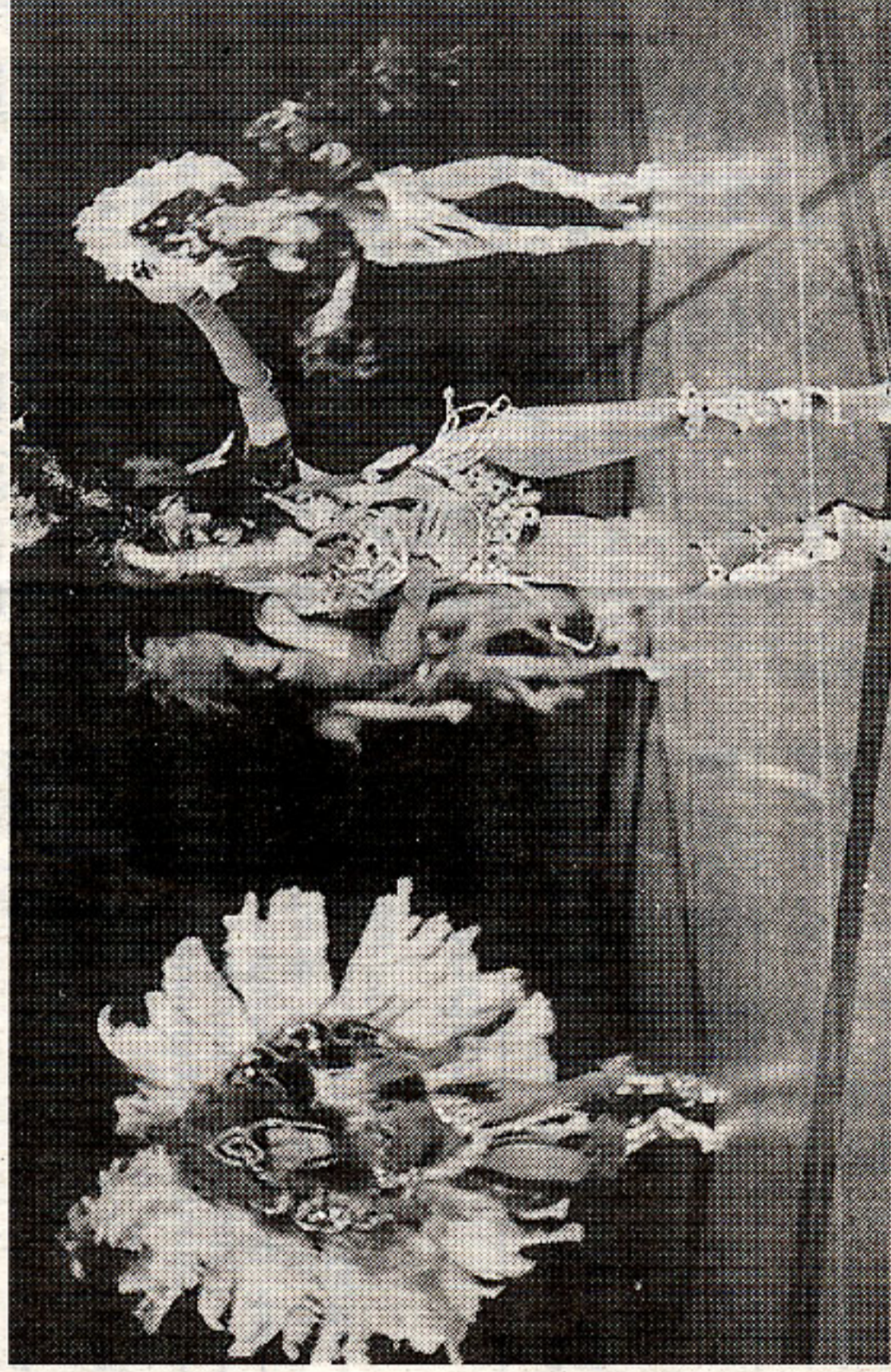
während der Veranstaltung abgegeben oder bis 30. Oktober direkt an die MZ gesandt werden. Kleiner Tip: In diesem Artikel sind Hinweise versteckt.

Karten zum Preis von zehn Mark für Erwachsene, acht Mark für Jugendliche und fünf Mark für Kinder gibt es im Kartenvorverkauf im Rathaus (Telefon 8 30 00 98) und bei der „Bonboniere Hornung“ im Douneinkaufszentrum.

Auch die Einweihung vor zehn Jahren wurde mit einer großen Sportgala begangen. Schon damals zeigten sich die Besucher vom Erfolg

dieser Sportstätte mit einer Gesamtnutzfläche von 2281 Quadratmetern überzeugt. Ausschlaggebend für die Entscheidung des Gemeinderats im Jahr 1985 zum Bau der Halle war der akute Platzbedarf an Hallenflächen in der Großgemeinde. Nutznießer waren nicht nur die Mitglieder des TSV Kareth-Lappersdorf, sondern auch die des SC Lorenzen, der SpVg Hainsacker und ebenso die Karether und Lappersdorfer Schüler. Die Dreifach-Sporthalle ist 45 Meter lang und 27 Meter breit. Insgesamt umfaßt das Lappersdorfer Sport- und Freizeitzentrum eine Fläche von 7,2 Hektar. Die architektonisch sorgsame Einbindung des Gebäudes mit den abfallenden Dächern in die Umgebung beeindruckt noch heute. Der Baukomplex enthält ebenso einen Konditionsraum, acht Umkleieräume, Duschen, Geräte- und Regieräume, einen Vielzweckraum sowie eine rund 350 Personen fassende Tribüne.

Die neue Gemeindehalle war schon vom Start weg stets voll ausgelastet: In 156 Wochenstunden (täglich durchgehend von 16 bis 22 Uhr, dazu vormittags für die Schulen) findet der Regelsportbetrieb statt. Rund 100 Sonderveranstaltungen pro Jahr ergänzen das Programm. Dies alles gibt es natürlich nicht umsonst: Jährlich gibt der Markt 250 000 Mark an Unterhaltskosten aus.



Zu heißen Rhythmen tanzen am Freitag die Samba-Girls aus Brasilien.